

Name:
Adresse:

Datum:

**H.E. Abdel Fattah al-Sisi
President of the Arab Republic of Egypt
Office of the President
Al Ittihadia Palace
Cairo
EGYPT**

Exzellenz,

mit großer Sorge vernehme ich Berichte über die Inhaftierung von MenschenrechtsverteidigerInnen und JournalistInnen in Ägypten.

Frau **Solafa Magdy**, ihr Ehemann Herr **Hossam el-Sayed** und ihr Kollege Herr **Mohamed Salah** wurden am 26.11.2019 willkürlich festgenommen. Gegen die drei JournalistInnen wurden konstruierte Anklagen im Rahmen von Fall 488/2019 erhoben. Solafa Magdy erklärte, dass sie im Frauengefängnis al-Qanater in Qalyubia mehrfach körperliche Gewalt und andere Misshandlungen erlitten habe. Ihr Gesundheitszustand soll sich stark verschlechtert haben.

Ebenfalls in Haft befindet sich Herr Ramy Kamil. Am 23.11.2019 hatten Polizisten in Zivil den koptischen Menschenrechtsaktivisten festgenommen. Im anschließenden Verhör soll er Folter erlitten haben. Er ist unter anderem der angeblichen Mitwirkung in einer terroristischen Vereinigung angeklagt. Am 17.01.2021 verlängerte das Strafgericht von Kairo seine Haft um 45 Tage. Trotz wiederholter Asthma-Anfälle erhielt er drei Monate keine Medikamente.

Exzellenz, ich appelliere an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass

- die körperliche und psychische Unversehrtheit aller Gefangenen gewährleistet wird und diese auch im Hinblick auf die Covid-19-Pandemie Schutz erhalten;
- Solafa Magdy, Hossam el-Sayed, Mohamed Salah und Ramy Kamil umgehend, bedingungslos und dauerhaft freigelassen werden;
- die Folter- und Misshandlungsvorwürfe umfassend und unabhängig untersucht werden;
- Angehörige der Zivilgesellschaft in Ägypten ihrer Arbeit ohne Repressalien nachgehen können.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herr Khaled Mohamed Galaleldin Abdelhamid
Botschaft der Arabischen Republik Ägypten
Stauffenbergstraße 6/7
10785 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herr Khaled Mohamed Galaleldin Abdelhamid
Botschaft der Arabischen Republik Ägypten
Stauffenbergstraße 6/7
10785 Berlin**

Exzellenz,

mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Arabischen Republik Ägypten auf die Inhaftierung von MenschenrechtsverteidigerInnen und JournalistInnen hinweisen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen. Sehr dankbar wäre ich für Informationen über die zu Gunsten der Gefangenen unternommenen Anstrengungen. Mit hochachtungsvollem Gruß

H.E. Abdel Fattah al-Sisi, President of the Arab Republic of Egypt
Office of the President, Al Ittihadia Palace
Cairo – EGYPT

Exzellenz,

mit großer Sorge vernehme ich Berichte über die Inhaftierung von MenschenrechtsverteidigerInnen und JournalistInnen in Ägypten.

Frau **Solafa Magdy**, ihr Ehemann Herr **Hossam el-Sayed** und ihr Kollege Herr **Mohamed Salah** wurden am 26.11.2019 willkürlich festgenommen. Gegen die drei JournalistInnen wurden konstruierte Anklagen im Rahmen von Fall 488/2019 erhoben. Solafa Magdy erklärte, dass sie im Frauengefängnis al-Qanater in Qalyubia mehrfach körperliche Gewalt und andere Misshandlungen erlitten habe. Ihr Gesundheitszustand soll sich stark verschlechtert haben. Ebenfalls in Haft befindet sich Herr Ramy Kamil. Am 23.11.2019 hatten Polizisten in Zivil den koptischen Menschenrechtsaktivisten festgenommen. Im anschließenden Verhör soll er Folter erlitten haben. Er ist unter anderem der angeblichen Mitwirkung in einer terroristischen Vereinigung angeklagt. Am 17.01.2021 verlängerte das Strafgericht von Kairo seine Haft um 45 Tage. Trotz wiederholter Asthma-Anfälle erhielt er drei Monate keine Medikamente.

Exzellenz, ich appelliere an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass

- die körperliche und psychische Unversehrtheit aller Gefangenen gewährleistet wird und diese auch im Hinblick auf die Covid-19-Pandemie Schutz erhalten;
- Solafa Magdy, Hossam el-Sayed, Mohamed Salah und Ramy Kamil umgehend, bedingungslos und dauerhaft freigelassen werden;
- die Folter- und Misshandlungsvorwürfe umfassend und unabhängig untersucht werden;
- Angehörige der Zivilgesellschaft in Ägypten ihrer Arbeit ohne Repressalien nachgehen können.

Mit hochachtungsvollem Gruß